Mei HART.

Der Beteiligungsprozess

Juni 2022 – November 2023

im Rahmen der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzepts Hart bei Graz (ÖEK 6.0)

Wir haben die Chance unsere Zukunft selbst zu gestalten. Lasst es uns gemeinsam machen!

Liebe Harterinnen und Harter,

Seit mehr als zwei Jahren beschäftigen wir uns bereits mit den Vorarbeiten zum **neuen Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK)**.

Das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) zeichnet das Bild, das wir in den kommenden **15 Jahren** mit unserer Gemeinde erreichen wollen.

Das ÖEK berücksichtigt nicht nur Fragen zur **Raumplanung oder Bebauungsformen, sondern auch relevante Zukunftsthemen wie Energieversorgung oder Mobilität**.

Es geht dabei um nichts anderes, als unsere Gemeinde **verantwortungsbewusst in die Zukunft zu entwickeln**. Eine der wesentlichsten Aufgaben dabei ist es, das Zusammenleben in unserer Gemeinde so friktionsfrei wie möglich zu gestalten und gleichzeitig, die mit der fortlaufenden **Klimaveränderung** einhergehenden Gefahrenpotenziale **bestmöglich einzudämmen**.

Diesen Prozess gehen wir nicht nur mit **führenden Expert*innen der verschiedenen Fachrichtungen**, sondern zuallererst **gemeinsam mit unseren Bürger*innen**, die selbst am allerbesten wissen, was unserer Gemeinde gut tut.

Im **April 2022** haben wir begonnen, auf Straßen und Wegen quer durch die Gemeinde orangerote Herzen mit Pfeil aufzusprühen und mit **Plakaten und Onlineinformationen** auf den **Bürger*innen-Beteiligungsprozess Mei HART**. aufmerksam zu machen.

Mit der Bürgerversammlung, dem (Online-) Fragebogen, der interaktiven Online-Karte, den Ortsteilspaziergängen und Ortsteilkonferenzen, den Kamingesprächen (mit den landwirtschaftlichen und den gewerblichen Betrieben), der Abstimmungskonferenz und parallel dazu der kontinuierlichen Aufbereitung der Ergebnisse ist es uns gelungen, einen der **steiermarkweit erfolgreichsten Beteiligungsprozesse** zu etablieren, der mit dem **Abschlussfest am 14. November 2023** seinen vorläufigen Höhepunkt erleben wird.

Insgesamt haben **439 Personen** den **Fragebogen** ausgefüllt und **587 Einträge** wurden in die **Online-Karte** eingetragen. Vorsichtig geschätzt kann man sagen, dass sich **mehr als 10% der Harter Bevölkerung** in der einen oder anderen Form an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligt hat.
Das ist ein **extrem guter Wert**, auf den ich sehr stolz bin und wofür ich mich herzlichst bedanken möchte!

Wie die **Bürger*innen-Beteiligung** funktioniert hat und welche **Detailergebnisse vorliegen**, kann man in dieser Broschüre nachvollziehen. Alle **bisherigen Veranstaltungen und Ergebnisse der Bürger*innen-Beteiligung** sind auch auf **https://mei.hartbeigraz.at/** festgehalten.

Vieles davon wird ins ÖEK aufgenommen werden. Doch die Zeit ist ein Fluss und steht niemals still. Vielleicht stehen wir schon morgen vor Herausforderungen, die wir heute noch gar nicht gesehen haben. Gerade deshalb ist **Bürger*innen-Beteiligung** nicht als Einmalaktion sondern als **laufender Prozess zu betrachten**, der für unsere Zukunftsentscheidungen die Basis bilden wird.

Jakob Frey
Bürgermeister

Das Örtliche Entwicklungskonzept - ÖEK

Was ist ein Örtliches Entwicklungskonzept

Ein **„Örtliches Entwicklungskonzept" (ÖEK)** ist ein langfristiger, strategischer Entwicklungsplan einer Gemeinde und muss alle **10 bis 15 Jahre** erstellt werden. Das **letzte ÖEK für Hart** stammt **aus dem Jahr 2012.**

Das ÖEK definiert die **Raumordnung auf Gemeindeebene** und bildet die **rechtlich verbindliche Grundlage** für die Ausarbeitung von **Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen.**

Die **ÖEK-Revision erfolgt circa alle 15 Jahre** und ist eine Überarbeitung aufgrund geänderter Rahmenbedingungen. Im Rahmen dieser findet ein breiter Bürger*innen-Beteiligungsprozess statt zu gemeinsamen Zielen für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde.

Die Ergebnisse dieser Beteiligung fließen in die **verschiedenen Fachplanungen** mit ein, die von Expert*innen zu den einzelnen **Sachbereichen** (siehe Grafik Sachbereiche auf Seite 5) erstellt werden.

Der gesamte Prozess der Erstellung zum neuen ÖEK wird zwar einige Jahre dauern, aber danach haben wir einen neuen Plan für unsere Zukunft.

Für unser Zusammenleben.
Für unsere Mobilität.
Für unsere Umwelt.
Für unsere Kinder.
Für unser Hart.

Quelle:
„Das Örtliche Entwicklungskonzept" –
Leitfaden 2.0 Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung. Land Steiermark 2019

Expert*innen-Teams

Siedlungsentwicklung

Interplan ZT GmbH
Schwerpunkte Örtliche Raumplanung, Stadtplanung und Architektur

Verkehr und Mobilität

verkehrplus GmbH
Strategische Verkehrsplanung, innovative Mobilitätskonzepte und Mobilitätssysteme

Naturraum und Umwelt

freiland ZT GmbH
Landschafts-, Umweltplanung und Umweltconsulting

Bürger*innen-Beteiligung

stadtland DI Sibylla Zech GmbH
Raumplanung, Beteiligungsprozesse, Stadt-, Orts- und Regionalplanung sowie städtebauliche Studien

Die Beteiligung zur Überarbeitung des ÖEK

Mei HART. Bürgerbeteiligung | **Das ÖEK** | **Die Umsetzung des ÖEK**

Juni 2022 — Herbst 2023 — 2025 / 2026 — 15 Jahre

1. Ideen und Wünsche

aus der Bevölkerung und Fachplanungen mittels Beteiligungsformaten

- Bürgerversammlung (22. Juni 2022)
- Fragebogen & Online-Karte (bis September 2022)
- Ortsteilspaziergänge (September/Oktober 2022)
- Ortsteilkonferenzen (Oktober 2022)
- Kamingespräche (Winter 2022/2023)

2. Definition neuer Ziele

in allen Lebensbereichen der Gemeinde

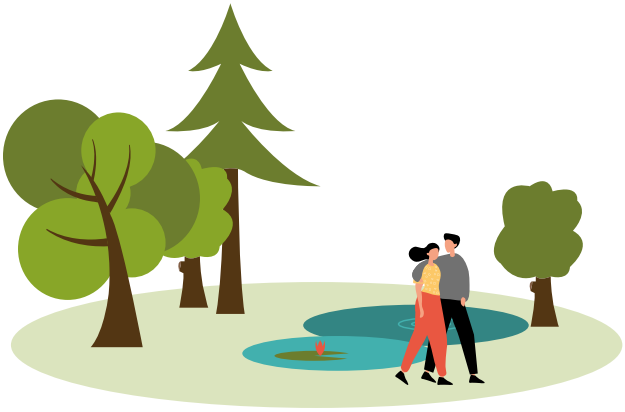
- Abstimmungskonferenz (14. Juni 2023)
- Abschlussfest (14. November 2023)

3. Festlegen der Maßnahmen

zur Erreichung der definierten Ziele

- Wo und wie darf gebaut werden?
- Welche Landschaftsräume sollen erhalten werden?
- Wie erfolgt die Energieversorgung?
- Welche öffentlichen Einrichtungen braucht es noch?
- Wie sieht unser Mobilitätsverhalten aus?

Die Sachbereiche des ÖEK



Naturraum & Umwelt

- Topografie und Landschaftsraum
- Naturräumliche Schutzgebiete
- Gewässer und Gefährdungen
- Klima, Lärm, Luft

Wirtschaft

- Rohstoffe und Landwirtschaft
- Industrie und Gewerbe
- Handel und Dienstleistungen

Technische Infrastruktur

- Mobilität und Verkehr
- Energie und Kommunikation
- Wasser, Abwasser, Abfall

Siedlungsraum & Bevölkerung

- Bevölkerung und Demografie
- Siedlungsentwicklung
- Wohnbau Bedarfsprognose
- Soziale Infrastruktur

Die Bürgerversammlung

Datum Veranstaltung	22. Juni 2022
Anzahl Besucher*innen	120 Personen
Anzahl Fragen	> 80 gestellte Fragen

Hier scannen für:
Detail-Infos Bürgerversammlung

Unter dem Titel **„Mei HART. Unsere Zukunft."** startete am **22. Juni 2022** der **offene Bürgerbeteiligungsprozess** zum **Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK)** mit der Bürgerversammlung.

Die **Fachexpert*innen**, DI Klaudia Heinrich (freiland), DI Günter Reissner (interplan), Dr. Markus Frewein (verkehrplus) erläuterten den **fachlichen Zugang** und standen gemeinsam mit der Politik, den Bürger*innen für Fragen zur Verfügung.

Über achtzig Fragen wurden von den Besucher*innen über eine App per Handy gestellt und entweder **direkt vor Ort** oder **im Anschluss** an die Veranstaltung **online auf der Website beantwortet.**

Richtig direkt wurde es aber erst beim **informellen Teil der Veranstaltung** beim Buffet im Foyer der Kulturhalle:

*„Es war schön zu sehen, wie Bürger*innen und Expert*innen ganz ungezwungen bei einem Glas Wein über die Zukunft der Gemeinde reden konnten!"*, freut sich Bürgermeister Jakob Frey.

Die Online-Karte

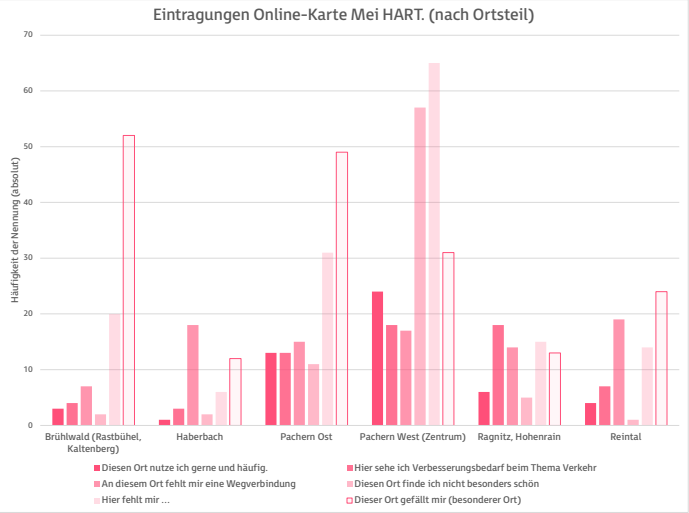
Laufzeit	Juni-September 2022
Anzahl Teilnahme	587 Einträge

Hier scannen für:
Detail-Infos Online-Karte

In der **Online-Karte** konnten Bürger*innen ihre Anregungen und Ideen interaktiv eintragen.

Wir wollten unter anderem wissen, welche **Orte und Freiräume besonders gefallen**, wo noch **Verbesserungsbedarf** herrscht oder **Wege fehlen**.

Die Einträge wurden nach **Ortsteilen** sortiert und als Grundlage für die **Ortsteilspaziergänge** gefiltert und inhaltlich zusammengefasst.



Beispiele für Einträge:

Kraftort mit Kapelle, Dreikanthof im Süden der Kapelle hätte Potenzial für öffentliche Nutzung/Treffpunkt

gerne genutzter Spazierweg

niemand hält sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung!

Radfahrstreifen von Hart nach Raaba

aktuell gibt es keine „offizielle" Verbindung zwischen der Reintal- und der Holzerhofstraße

Belastung durch KFZ-Verkehr (z.B. Lärm, Schadstoffe, erhöhte Geschwindigkeit usw.)

Der (Online-) Fragebogen

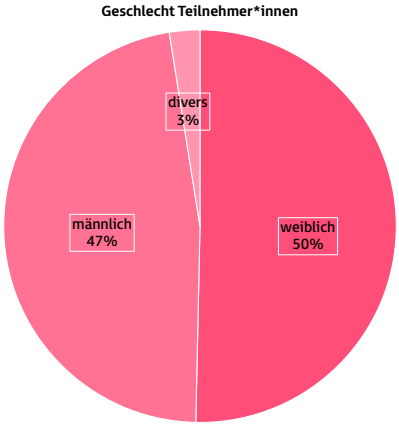
Laufzeit	Juni-September 2022
Anzahl Teilnahme	439 Personen
Online / Analog	269 online / 170 analog

Hier scannen für:
Auswertung (Online-) Fragebogen

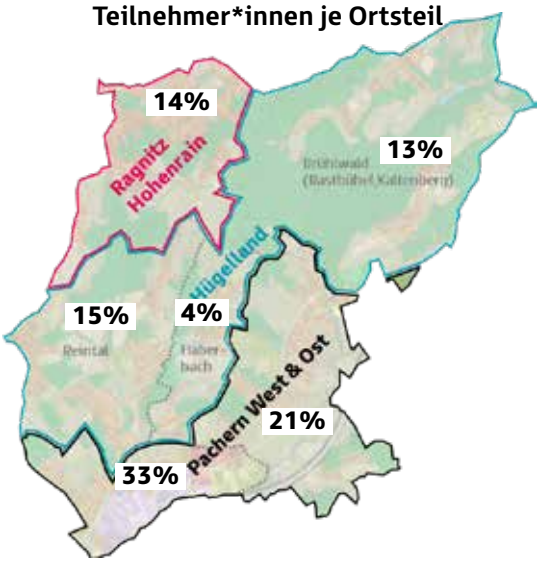
Statistische Kennzahlen

Im Mittelpunkt der Betrachtung und des Fragebogens standen die **Themenfelder Naturraum und Umwelt, Energie und Infrastruktur, Wirtschaft, Siedlungsraum und Bevölkerung.**

Die **439 Teilnehmer*innen** entsprechen ungefähr einem **Anteil von 8%** der Einwohner*innen in Hart bei Graz.
Die Verteilung der Teilnehmer*innen entspricht in etwa der Größe und der Siedlungsdichte der Ortsteile von Hart.

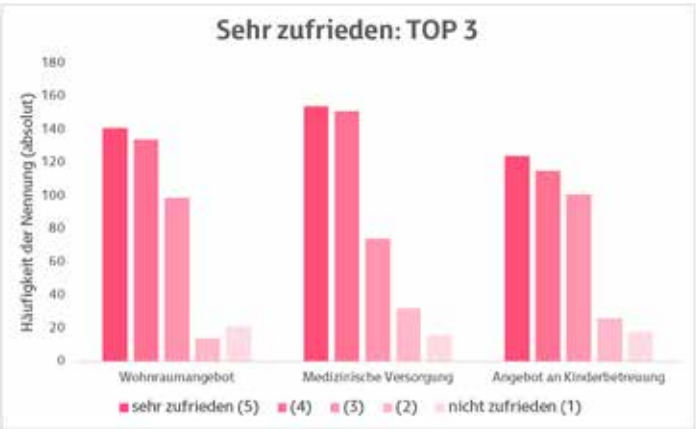


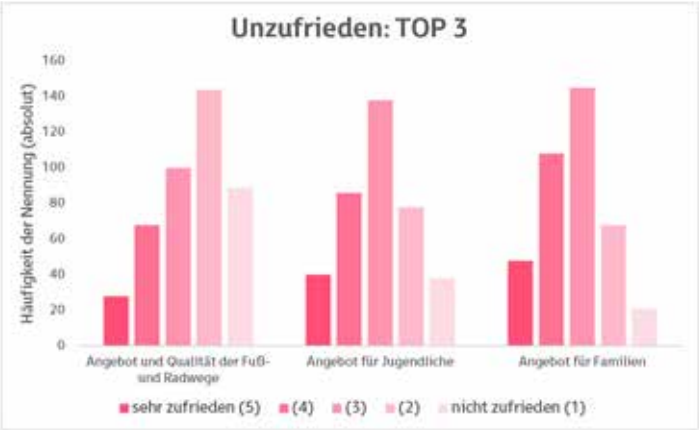
Teilnehmer*innen je Ortsteil

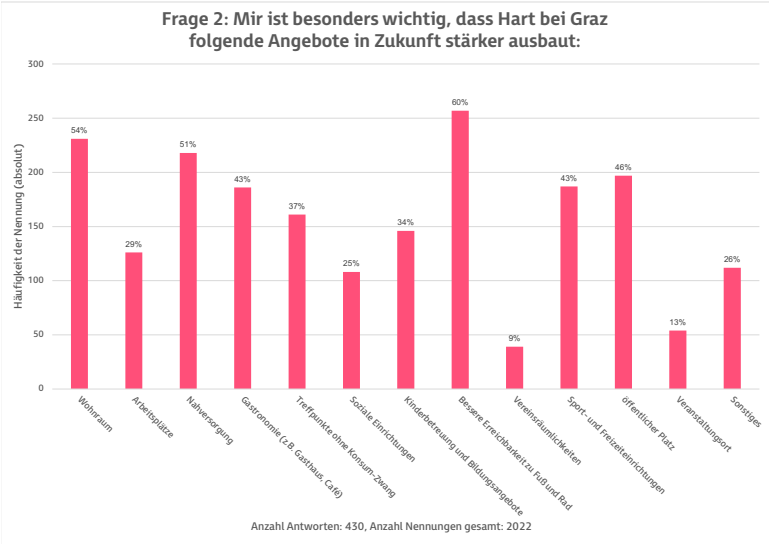


Bestehendes Angebot

Frage 1: In Hart bin ich mit folgenden Punkten sehr/nicht zufrieden:







Frage 2: Offene Antworten bei „Sonstiges:

Mei HART. Beteiligung

Der Spaziergang Ragnitz/Hohenrain

Datum Veranstaltung	23. September 2022
Anzahl Besucher*innen	30 Personen

Hier scannen für: **Detail-Infos Spaziergang Ragnitz / Hohenrain**

Erweiterung Spielplatz: von Gemeinde geplant, Ziel wird auch im ÖEK verankert

problematische Kreuzung mit missverstandener Vorrangsituation, anderes Gemeindegebiet (Graz)

Situation in Angermayerstraße: hohes Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeiten, ...

neue Buslinie ab Juli 2023: im Stundentakt zwischen Pachern über Ragnitz bis LKH

Quergasse ist einzige **Fahrradstraße** im Gemeindegebiet, von Gemeinde selbst verordnet

zukünftiger TIM-Standort (mit E-Car-Sharing) und **Bushaltestelle** inkl. Aufenthaltsqualität

Wohnungsbau Haberwaldgasse war geplant (nach intensiver Bürgerbeteiligung mittlerweile vom Gemeinderat abgelehnt)

Nachnutzung alte Feuerwehr (z.B. Kinderbetreuung, ...) => erforderliche Umwidmung nur schwer möglich

Die Radrundfahrt Pachern West & Ost

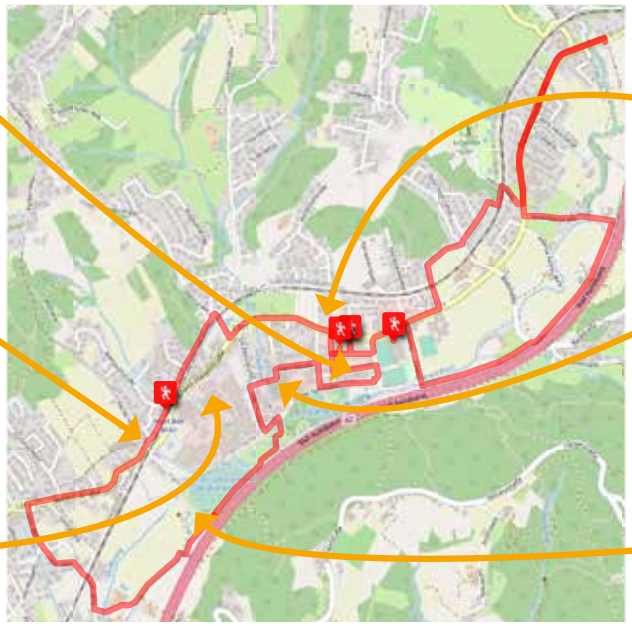
Datum Veranstaltung	24. September 2022
Anzahl Besucher*innen	20 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos Radrundfahrt Pachern

Tankstellenbereich:
Themen Entsiegelung, Aufenthalt, Begrünung und Baumpflanzungen werden diskutiert

Planung zu **Anbindung an Hauptradroute** Richtung Graz, unterschiedliche Zuständigkeiten

Errichtung Hochgarage **Firma Knapp**, Mobilitätsthematik wird ernst genommen z.B. Klimaticket



Ortszentrum Pachern:
Konflikte zwischen Widmungen Wohnen und Gewerbe (Lärm, Verkehr, Parken)

Neubau Feuerwehr & Bauhof bei P&R Autal geplant, potenzielles Grundstück **Volksschule neu**

Bereich für **zukünftig angedachte Autobahnanbindung**, Überprüfung Gesamtverkehrskonzept

Mei HART. Beteiligung

Der Spaziergang Reintal/Haberbach

Datum Veranstaltung	30. September 2022
Anzahl Besucher*innen	13 Personen

Hier scannen für: **Detail-Infos Spaziergang Reintal / Haberbach**

viele Neubauten in Reintal- und Holzerhofstraße, **Widmungen** waren vorhanden, **Dichteverordnung** Gemeinde

neues Wohnprojekt bei ehemaligem Bauernhof, Gemeinde schaffte Reduktion der Wohneinheiten

fehlende **Wander- und Fußwege**, schwieriges Thema, viele Versuche von Gemeinde

Planungen für neue Linien, Nähe Firma Knapp

alter Schulweg Richtung **Pachern Zentrum** von Gemeinde und Berg- und Naturwacht instandgesetzt

Errichtung **drei von fünf Wohnhäusern** mit je 30 Miet-Wohneinheiten

„Janischwiese“: ehemals für Bildungscampus vorgesehen, Park oder Freiraum als Möglichkeit

Der Spaziergang Brühlwald

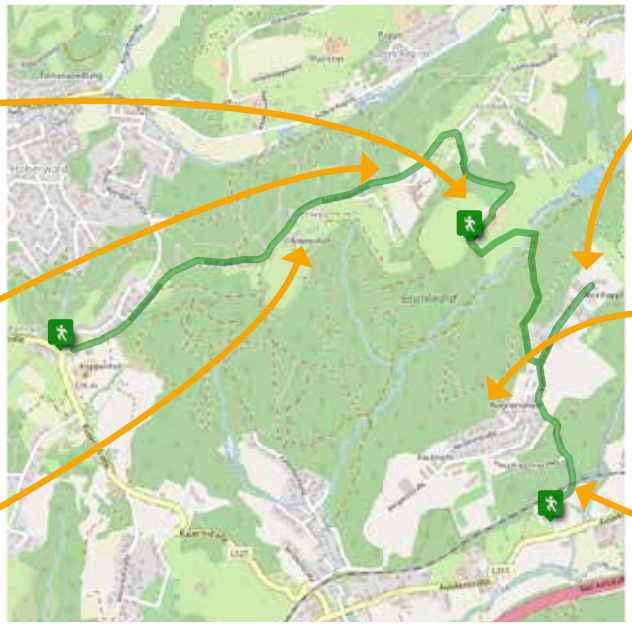
Datum Veranstaltung	01. Oktober 2022
Anzahl Besucher*innen	25 Personen

Hier scannen für: **Detail-Infos Spaziergang Brühlwald**

fehlende Kennzeichnung von **(Wander-) Wegen**, wie hier durch den **Brühlwald**

Bebauung soll nicht weiter forciert werden, **Fokus Gemeindezentrum**, keine Neuwidmungen

Kapelle Attemshof schöner **Aussichtspunkt**, **Neubau** nach **alter Widmung** im Blickfeld



mehrere Siedlungen in den letzten Jahrzehnten gebaut, KFZ- und Baustellen-**Verkehr**

neue **Wohnbauten** Kaltenbergstraße, alles nördlich Bahn in **Landschaftsschutzgebiet**

Bahnübergang soll neugestaltet werden (Unterführung / Auflassung), Pläne dahingehend von ÖBB

Die Ortsteilkonferenz Pachern

Datum Veranstaltung	11. Oktober 2022
Anzahl Besucher*innen	30 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos Ortsteilkonferenz Pachern

Siedlungs-entwicklung

- in die Höhe bauen, Fläche bewahren
- eine maßvolle Bebauungsverdichtung, die vom Zentrum in die Wohngebiete hinaus wächst
- ganz genau überlegen, was man zum Kerngebiet erklärt!
- im Kerngebiet ist eine derartige Vielfalt an Nutzung möglich! Wollen wir das?

Verkehr und Mobilität

- Rad- und Gehweg entlang der Bahn
- lange Wartephasen beim Bahnübergang beim Bahnhof
- 30er-Zone am Boden visualisieren
- Verengung Macholdstraße ist zu eng für Busse
- Umleitung des Verkehrs der Gäste des Golfplatzes, Umsetzung als Radstraße oder Wanderweg sinnvoll
- Verbindung Raaba und Bahnhof Hart für Radfahrer katastrophal
- im Herbst/am Abend zu finster und gefährlich (Radweg Richung Raaba)

Naturraum und Umwelt

- So viel Natur (Grün) wie möglich erhalten!
- „Es ist wunderschön grün! Und das passt eigentlich so!“
- öffentlicher Brunnen im Ortszentrum Pachern
- Wege abseits der Hauptstraße
- Billa-Parkplatz als PARK
- Lärmschutz durch dichtere Bepflanzung (entlang der Autobahn)
- Energielehrpfad zwischen Pachernweg und Reintalstraße schließen

Die Ortsteilkonferenz Ragnitz

Datum Veranstaltung	12. Oktober 2022
Anzahl Besucher*innen	40 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos Ortsteilkonferenz Ragnitz

Siedlungs-entwicklung

- Erhaltung Einfamilienhauscharakter
- keine zusätzlichen Baulandwidmungen
- keine Verdichtung im Haberwald
- runter mit der Bebauungsdichte (0,2)
- Ragnitz ist bereits voll verbaut, keine Ausweitung!
- kein Siedlungsprojekt Haberwald 17
- Hangaushöhlung kann umliegende EFH gefährden! (Haberwaldgasse 17)
- Wir wollen keine kleine Terrassenhaus-siedlung in der Haberwaldgasse 17!
- Ragnitz muss gemeinsam mit Graz und Kainbach entwickelt werden!

Verkehr und Mobilität

- Rupertistraße von Feuerwehr stadt-einwärts: Es werden bergab zu hohe Geschwindigkeiten (auch Radfahrer!) gefahren!
- T-Kreuzung Waldgasse/Karl-Binder-Gasse: Sichteinschränkung im Bereich Kehre aufgrund der Bepflan-zung im angrenzenden Privatgarten
- Rupertistraße / Karl-Binder-Gasse: sehr gefährliche Kreuzung: Verkehrsspiegel reicht NICHT aus (Sichtfelder!!!)

Naturraum und Umwelt

- Wald- und Grünraum erhalten
- keine Waldrodung für Bauprojekte
- Grünzüge und Grünraum erhalten
- wichtiger Waldweg
- Wildwechsel sichern (Angermayrstraße)
- Spielplatz: Beachvolleyballplatz verlegen (dort wo Asphaltfläche ist)
- mehr Platz für Kleinkinder auf dem Spielplatz
- Naturfreunde-Wiese erhalten

Die Ortsteilkonferenz Hügelland

Datum Veranstaltung	13. Oktober 2022
Anzahl Besucher*innen	25 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos Ortsteilkonferenz Hügelland

Siedlungs-entwicklung

- Nachnutzung alte Feuerwehr: Proberäume Musikvereine, Stadt Graz, Hart und Nachbargemeinden
- Verteilung der Siedlungsgebiete ist super, wie sie sind!
- Gut, dass es ein dichtes Zentrum gibt und dafür freie Flächen außerhalb!
- Zentrum noch mehr verdichten!
- Nutzung ca. 70 Hektar gewidmete Flächen für reines Wohngebiet
- verdichten, wo Infrastruktur bereits vorhanden
- Einfamilienhäuser nicht zeitgemäß
- alternative Wohnformen zum EF-Haus bevorzugen!! ...

Verkehr und Mobilität

- entlang Rastbühelstraße für Rad und für Kinderwägen sicherer machen!
- 30 km/h sichtbarer machen
- Ausfahrt Rastbühelstraße mit Rupertistraße entschärfen!
- Gehsteig Rupertistraße oder Fußweg durch den Wald markieren!
- begleitender Gehweg an der Rastbühelstraße
- Einbauten Lindenstraße und Reintalstraße sollten entschärft werden

Naturraum und Umwelt

- Bankerl und Mistkübeln fehlen!
- Wege!
  Spazieren wird immer schwieriger
- Wiesenweg von Oktober bis Ostern
- Thema Naherholung und Wegeverbindungen im Brühlwald

Die Kamingespräche

Kamingespräch Landwirtschaft

Datum Veranstaltung	21. Dezember 2022
Anzahl Besucher*innen	30 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos Kamingespräch Landwirtschaft

Zum **Kamingespräch Landwirtschaft** waren alle in der Landwirtschaft Tätigen und Besitzer*innen von land- und forstwirtschaftlichen Flächen herzlich eingeladen. Unsere Landwirt*innen sind bedeutende Partner*innen für die Gemeinde, weshalb es ein spezielles Anliegen war, deren Interessen abzufragen und in das neue ÖEK einfließen zu lassen.

Folgende Themen wurden diskutiert:

- Umwidmung Wald in Wiese (für Weideflächen)
- Reitwegekonzept erstellen
- raumplanerische Voraussetzungen für Urlaub am Bauernhof schaffen
- Prämien für Landschafts-und Biotoppflege
- Bewusstseinsbildung und Verständnis fördern

Kamingespräch Wirtschaft

Datum Veranstaltung	07. Februar 2023
Anzahl Besucher*innen	12 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos Kamingespräch Wirtschaft

Zum **Kamingespräch Wirtschaft** waren alle Harter Wirtschaftstreibende herzlich eingeladen. Unsere Unternehmer:innen sind bedeutende Partner:innen für die Gemeinde, weshalb es ein spezielles Anliegen war, deren Interesse abzufragen und in das neue ÖEK einfließen zu lassen.

Konflikte bzw. Verbesserungsbedarf:

- Autobahnanschluss, Kreisverkehr & Ortsumfahrung werden als Voraussetzung für Verkehrsentlastung gesehen
- Aktionen Knapp, um Mitarbeiter:innen Anreise ohne eigenes Auto schmackhaft zu machen
- wichtig ist auch Takt-Verdichtung im ÖV

Die Abstimmungskonferenz

Datum Veranstaltung	14. Juni 2023
Anzahl Besucher*innen	60 Personen

Hier scannen für:
Detail-Infos zur Abstimmungskonferenz

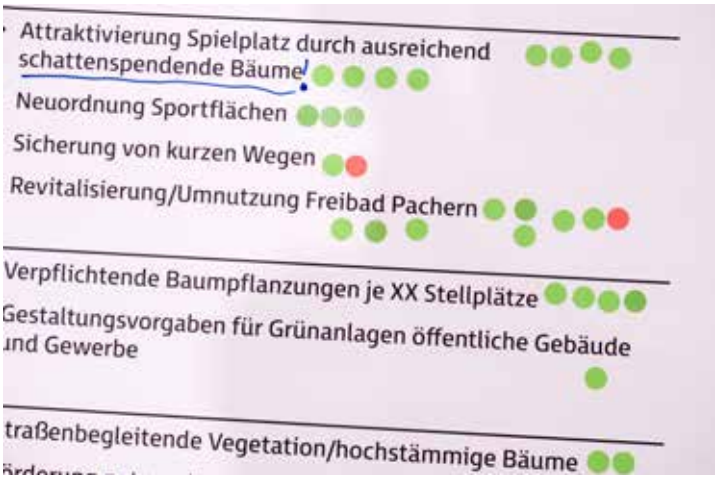
Bei der **Abstimungskonferenz** wurden die zentralen Ziele und Maßnahmen je Sachbereich präsentiert und diskutiert. An vier **Themenstationen** gab es die Möglichkeit zur Beteiligung. Die **Fachplaner*innen** gaben einen kurzen Überblick zu den wichtigsten **Thesen, Zielen und Maßnahmen** in ihrem jeweiligen Sachbereich. Danach ging es in eine offene Diskussion an den einzelnen Stationen.

Es wurde darum gebeten, mittels **Klebepunkten** ein **Stimmungsbild** (grün = Zustimmung; rot = Einwand) abzugeben.
Zum Abschluss gaben die Fachplaner*innen die **wesentlichsten Punkte der Diskussionen** an den Stationen wieder.

Es wurden unter anderem folgende Themen und Anregungen diskutiert:

- stetiges Bevölkerungswachstum in der Gemeinde und dessen Folgen
- Erhaltung von Grünzügen im Hauptsiedlungsgebiet
- Erreichbarkeit öffentlicher Verkehr sichern und optimieren
- beim Thema Durchwegung gab es unterschiedliche Meinungen
- Beschränkung von Baulandwidmungen, Sparsamkeit mit Grund und Boden

Die Anmerkungen und das Stimmungsbild zu Thesen, Zielen und Maßnahmen dienen als wichtige Grundlage für den ÖEK-Entwurf.



Die Hauptanliegen

Siedlungsentwicklung

Kritik

- Zersiedelung am Ortsrand
- Versiegelung im Ortszentrum
- Zuzug & Bevölkerungswachstum: „Hart soll nicht mehr (so schnell) wachsen“

Wunsch

- bereits gewidmetes Bauland mobilisieren
- sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- Erneuerbare Energieträger
- bessere Nahversorgung
- Durchgrünte Siedlungsgebiete

Verkehr und Mobilität

Kritik

- überhöhte Geschwindigkeiten des motorisierten Verkehrs
- fehlende Anbindungen im öffentlichen Verkehr
- Zustand Straßennetz

Wunsch

- Ausbau ÖV-Netz und Verbesserung Erschließung
- Ausbau Fuß- und Rad-Infrastruktur bzw. -Wegenetz
- Autobahnanschluss und Umfahrung
- Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung

Naturraum und Umwelt

Kritik

- geringe Aufenthaltsqualität im Zentrum Pachern
- fehlende Wegeverbindungen
- fehlende Durchgänge

Wunsch

- freihalten unbebauter Flächen, Erholungsflächen
- Grün-/Landschaftsraum erhalten
- mehr Wegeverbindungen durch den Landschaftsraum
- Begrünung Zentrum Pachern
- Revitalisierung Freibad Pachern
- auf Klimawandel reagieren

Berücksichtigung der Hauptanliegen im ÖEK-Entwurf

1 HART SOLL NICHT MEHR (SO SCHNELL) WACHSEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- keine zusätzlichen, großflächigen Baulandwidmungen für Wohnen ermöglichen
- Bevölkerungsentwicklung auf bestehendes Bauland beschränken, Entwicklung auf rund 6.500 Personen bis 2035 möglich
- Siedlungsentwicklung auf Siedlungsschwerpunkte konzentrieren
- Baugebiete geordnet entwickeln und gestalten

2 MIT GRUND UND BODEN SPARSAM UMGEHEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- Gemeindegebiet im Sinne einer nachhaltigen, möglichst effizienten und sparsamen Nutzung von Grund und Boden gestalten
- flächensparende Siedlungsformen bevorzugen
- Siedlungsgebiet unter Berücksichtigung des Bestandes durch Bebauungsplanung verträglich und maßvoll verdichten

3 VIELFÄLTIGES ANGEBOT IN DER GEMEINDE SICHERSTELLEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- Zentrum Pachern funktionell stärken, erweitern und aufwerten
- Pachern als Wohn-, Arbeits- und Bildungsstandort stärken
- Nahversorgung erhalten & verbessern, Standorte sicherstellen
- Funktion als wohnsitz- und familienfreundliche Gemeinde
- umweltverträglicher Ausbau der Freizeit- und Tourismusfunktion

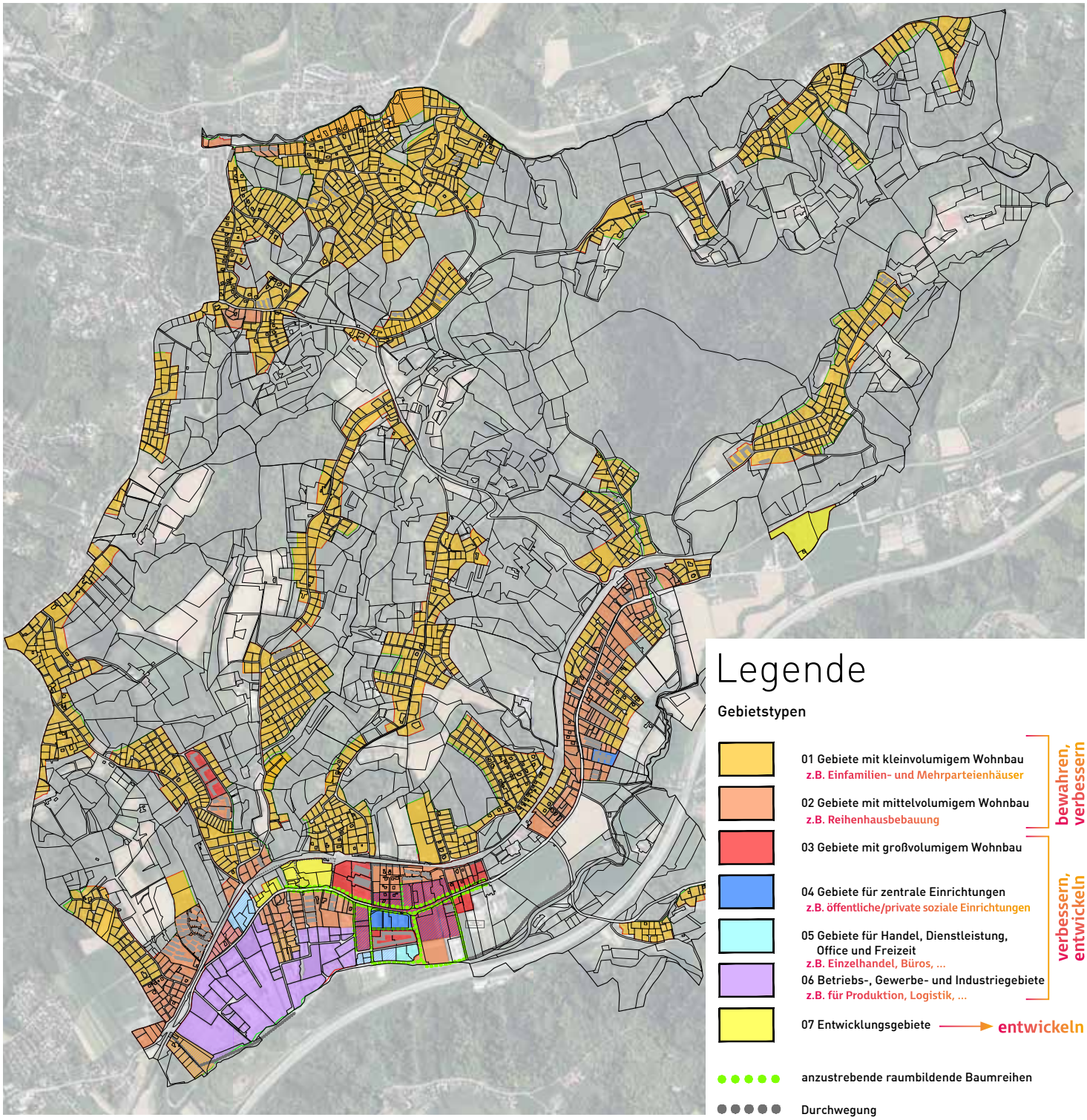
4 DURCHGRÜNTE SIEDLUNGSGEBIETE ERHALTEN UND SCHAFFEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- Naturraum und Siedlungsgebiet qualitätsvoll verschränken
- bestehende Grünzüge und Freiflächen freihalten
- Landwirtschaftliche Betriebe schützen und fördern
- vorhandene Baulandreserven unter Beachtung ausreichender Durchgrünung nutzen
- Baumreihen entlang der Landesstraße in Pachern und von Durchzugsstraßen vorsehen

„Zur Vorbereitung der Bebauungsplanung soll die Gemeinde ein räumliches Leitbild als Teil des örtlichen Entwicklungskonzeptes erlassen. In diesem sind für das Bauland und für Sondernutzungen im Freiland insbesondere der Gebietscharakter sowie die Grundsätze zur Bebauungsweise, zum Erschließungssystem, zur Freiraumgestaltung und dergleichen festzulegen."

Quelle: Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 – StROG, S. 21



Legende

Gebietstypen

- 01 Gebiete mit kleinvolumigem Wohnbau
  z.B. Einfamilien- und Mehrparteienhäuser
- 02 Gebiete mit mittelvolumigem Wohnbau
  z.B. Reihenhausbebauung

bewahren, verbessern

- 03 Gebiete mit großvolumigem Wohnbau
- 04 Gebiete für zentrale Einrichtungen
  z.B. öffentliche/private soziale Einrichtungen
- 05 Gebiete für Handel, Dienstleistung, Office und Freizeit
  z.B. Einzelhandel, Büros, ...
- 06 Betriebs-, Gewerbe- und Industriegebiete
  z.B. für Produktion, Logistik, ...

verbessern, entwickeln

- 07 Entwicklungsgebiete → entwickeln

- anzustrebende raumbildende Baumreihen
- Durchwegung
- Fußläufige Durchwegung

Sonstige Inhalte

- Entwicklungsgrenzen
  gemäß ÖEP 5.00
- Wohngebäude › 2 WE

Gemeinde
Hart bei Graz

Räumliches Leitbild 6.00

Entwurf zur Abschlusskonferenz

Interplan
Interplan ZT GmbH
Radetzkystraße 31/1, 8010 Graz
office@interplan.at
+43 316 / 72 42 22 0

Berücksichtigung der Hauptanliegen im ÖEK-Entwurf

1 ATTRAKTIVE FUSSWEGE SCHAFFEN

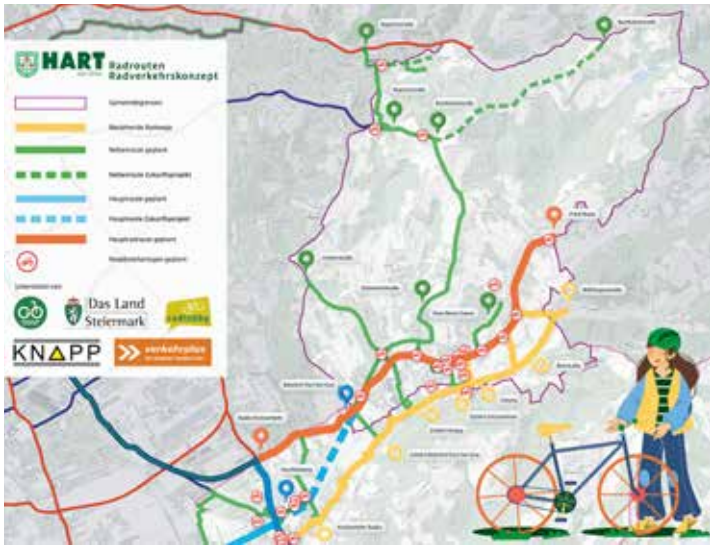
Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- durchgängiges Fußverkehrsnetzes nach aktuellem Stand der Technik (Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit, etc.) sicherstellen
- Erreichbarkeit von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel optimieren (kurze Wege, durchgängige Gehsteige / -wege, sichere Querungsstellen, etc.)
- kurze Wege in bestehenden Strukturen und auf zukünftig bebauten Flächen dauerhaft sicherstellen

2 ATTRAKTIVE RADWEGE SCHAFFEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- durchgängiges Radverkehrsnetz nach aktuellem Stand der Technik auf Basis vorliegendes Radverkehrskonzeptes
- Korridore für Zukunftsprojekte sichern (Bahnbegleitweg Richtung Raaba-Grambach und Autobahn-begleitweg Richtung Laßnitzhöhe)
- hochwertige Fahrradabstellanlagen inkl. E-Ladestellen, Anlehnbügel für Lasten-/ Familienfahrräder und Servicestationen schaffen (Wohnbau, Betriebe, Einkauf, öffentlicher Raum, Knotenpunkte etc.)



3 MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG SETZEN

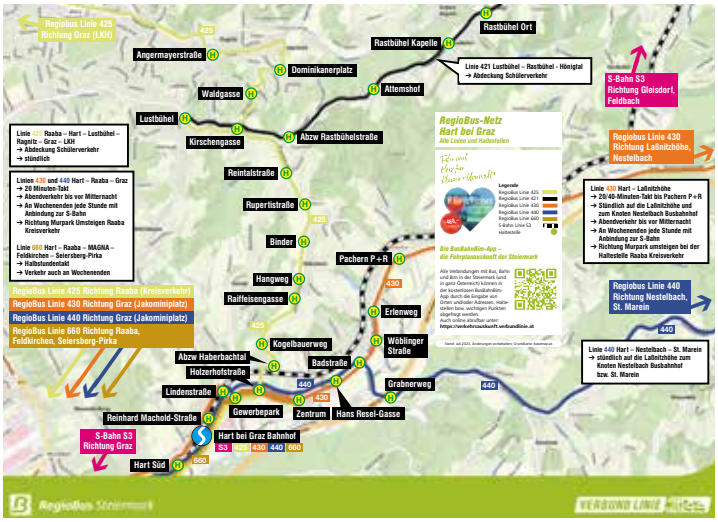
Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- Gemeindestraßennetz im Sinne einer Mobilität auf Augenhöhe verkehrsberuhigen (Verordnung Fahrradstraßen & baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsharmonisierung)

4 ERSCHLIESSUNG ÖFFENTLICHER VERKEHR VERBESSERN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

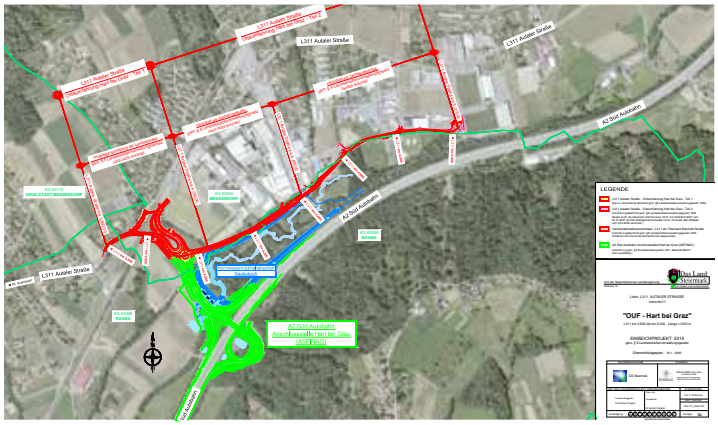
- bestehendes Angebot mit dem Fokus auf optimale Umsteigebeziehungen, Pünktlichkeit und ausreichende Kapazitäten laufend evaluieren
- bestehende Haltestellen nach einheitlichem Standard aufwerten (Überdachung, Sitzmöglichkeit, Fahrplan-aushang, Fahrradanlehnbügel, etc.)
- neue Verbindungen evaluieren und bei ausreichendem Fahrgastpotenzial umsetzen



5 AUTOBAHNANSCHLUSS UND UMFAHRUNG UMSETZEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- Autobahnanschlussstelle & Ortsumfahrung unter den Bedingungen eines Rückbaus der bestehenden Landesstraße, der Schaffung eines attraktiven verkehrsberuhigten Ortszentrums, sowie der bestmöglichen Anbindung aller Gewerbegebiete an die Harter Südstraße (Ortsumfahrung Neu) umsetzen



6 BEWUSSTSEINSBILDUNG STÄRKEN UND MOBILITÄTSMANAGEMENT EINRICHTEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

- Kampagnen zur Bewerbung zukunftsfähiger und klimafreundlicher Mobilität durchführen (Anreize, Förderprogramme, schulisches & betriebliches Mobilitätsmanagement)
- Mobilitätsverordnung „Neu“ – Stellplatzverordnung im Wohnbau in Abhängigkeit der ÖV-Qualität und Lage in der Gemeinde anpassen

Quelle: https://www.mobilitaetswoche.at/event/pedibus-hart-bei-graz/

MULTIMODALER KNOTEN

Mulit-1.2 TIM-Mobilitätsknoten (täglich intelligent mobil) Karl-Binder -Gasse/ Haberwaldgasse errichten und betreiben

STADTRAUMTRANSFORMATION

Stadt-3.1 Stadtraumtransformation und Verkehrsberuhigung Pachern Zentrum - Berücksichtigung in der Umsetzung des "Wettbewerbs Ortszentrum"

RAD- UND FUßVERKEHR

Rad-4.4 Verordnung von Fahrradstraßen in der Reinhard-Machold Straße und am Rothweg

Fuß-4.6 Verkehrsorganisation im Bereich "Gasthaus zur Linde" - sichere Fußwegsverbindung entlang der L311 in Kombination mit dem geplanten GRW sowie erforderliche Stellplätze herstellen

Fuß-4.7 Verkehrssicherheit Fußverkehr im Kreuzungsbereich August-Krispel-Gasse/ Haberwaldgassen erhöhen (Poller im Kurvenbereich innen aufstellen)

Fuß-4.8 Bahnübergang Pachern Hauptstraße/ sicheres und barrierefreies Queren für den Fußverkehr ermöglichen (ÖBB Parkplatz - Bahnübergang - Querung Reinhard -Machold-Straße)

Rad-4.9 Radverkehrsverbindung/ Lückenschluss L311 - Pachern Hauptstraße und Radweg R49 südlich des Rückhaltebeckens

Fuß-4.10 Errichtung Gehsteig Holzerhofstraße im Abschnitt L311 (Bushaltestelle Holzerhofstraße) bis Eisenbahnkreuzung inkl. begleitenden Baumpflanzungen

Rad-4.11 Sichere Fußverkehrsverbindung (evtl. Errichtung Gehsteige /Gehwege) Kaltenbergstraße und Bergwirtstraße

Fuß-4.12 Errichtung eines begleitenden sicheren Gehweges entlang der Rastbühlstraße (z.B. Abgrenzung mittels Leitpflöcken

ÖFFENTLICHER VERKEHR

ÖV-5.1 Verknüpfung/ Veraktung von S-Bahn und Busverkehren am multimodalen Verknüpfungspunkt Bahnhof

ÖV-5.3 Errichtung neuer Bushaltestellen - Dominikanergrund, Karl-Binder-Gasse, etc.

MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR

mIV-7.1 Verkehrsberuhigung der Ausweichrouten - Querschnitts-gestaltung laut Reinhard-Machold-Straße (Lindenstraße, Reintalstraße, Holzerhofstraße, Angermayrstraße, Karl -Binder-Gasse)

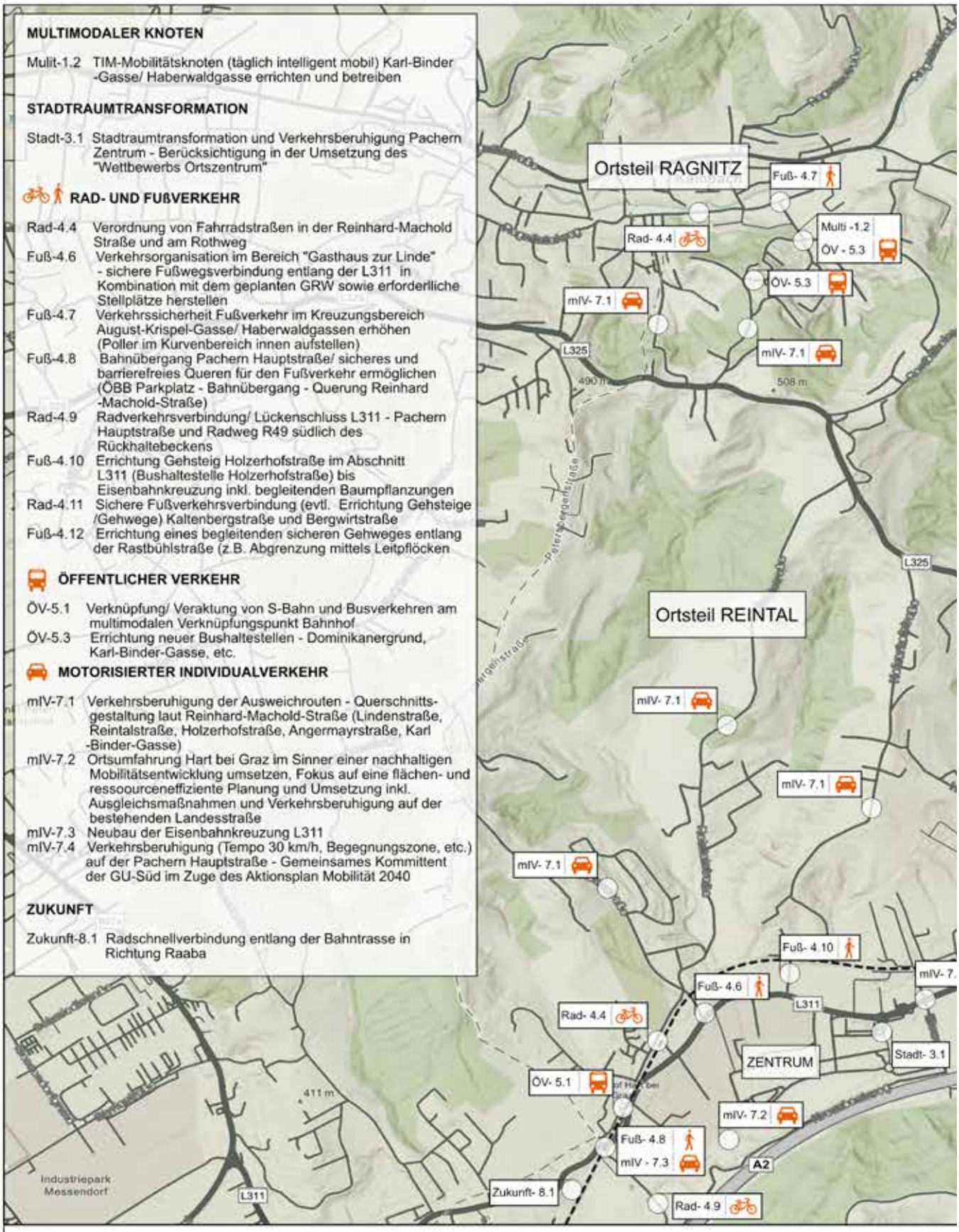
mIV-7.2 Ortsumfahrung Hart bei Graz im Sinner einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung umsetzen, Fokus auf eine flächen- und ressoourceneffiziente Planung und Umsetzung inkl. Ausgleichsmaßnahmen und Verkehrsberuhigung auf der bestehenden Landesstraße

mIV-7.3 Neubau der Eisenbahnkreuzung L311

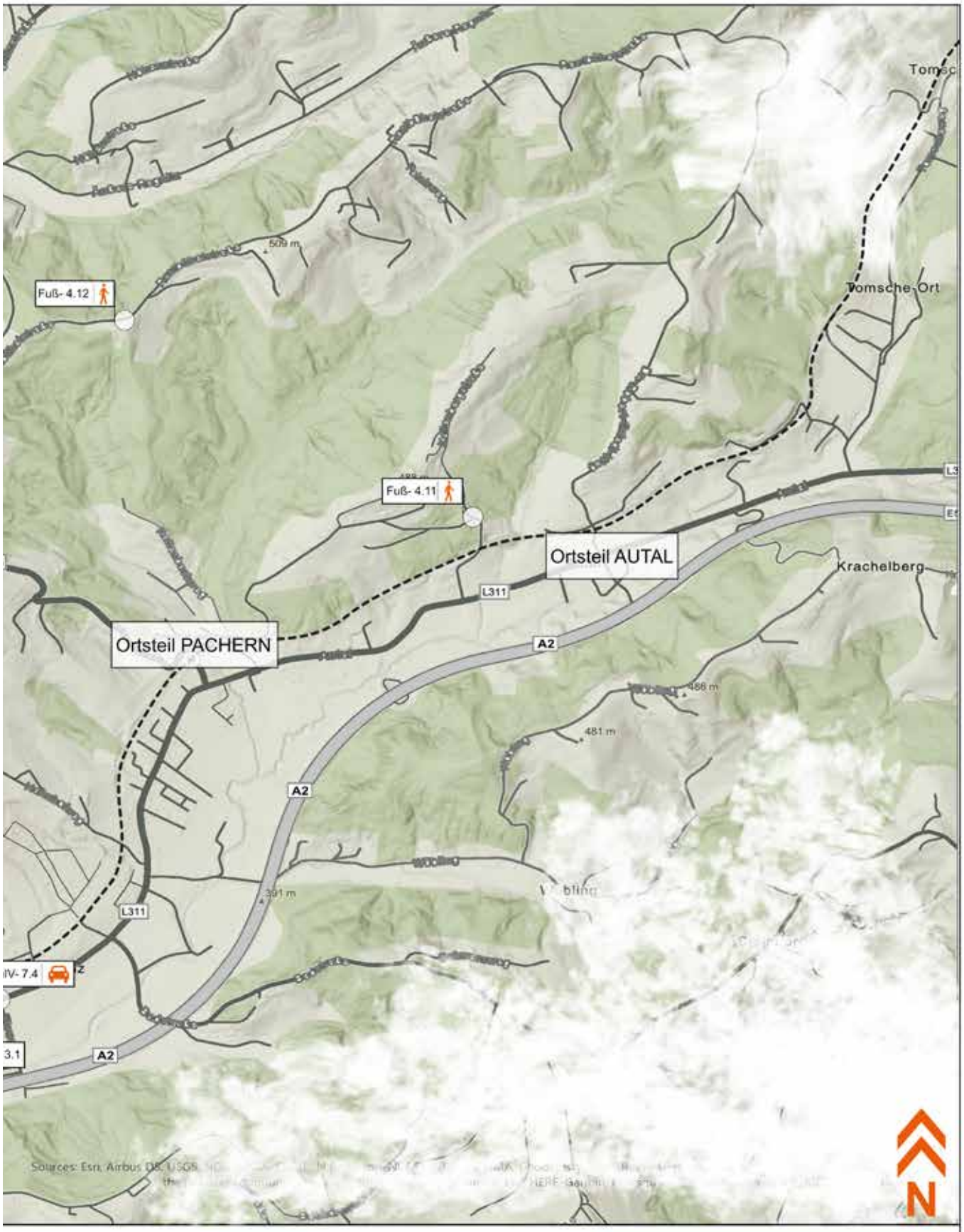
mIV-7.4 Verkehrsberuhigung (Tempo 30 km/h, Begegnungszone, etc.) auf der Pachern Hauptstraße - Gemeinsames Kommittent der GU-Süd im Zuge des Aktionsplan Mobilität 2040

ZUKUNFT

Zukunft-8.1 Radschnellverbindung entlang der Bahntrasse in Richtung Raaba



Gemeinde Hart bei Graz
Gesamtverkehrskonzept



AF
23/03/2023

HART bei Graz

verkehrplus
SO BEWEGT MOBILITÄT

Berücksichtigung der Hauptanliegen im ÖEK-Entwurf

1 MEHR WEGEVERBINDUNGEN DURCH DEN LANDSCHAFTSRAUM ANBIETEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

•Gespräche führen und Grundstücks-eigentümer*innen informieren
•Besucherlenkung & Beschilderung verbessern
•Sitzgelegenheiten, Mistkübel, Wasserspender, ...
•Wegekarte erstellen

2 GRÜN- UND LANDSCHAFTSRAUM ERHALTEN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

•Landschaftspflege fördern
•Bewusstseinsbildung zum Wert der Wiesen, Sträucher und Bäume stärken (Veranstaltungen in der Gemeinde, Schule, ...)

3 ATTRAKTIVE ERHOLUNGSFLÄCHEN SICHERN

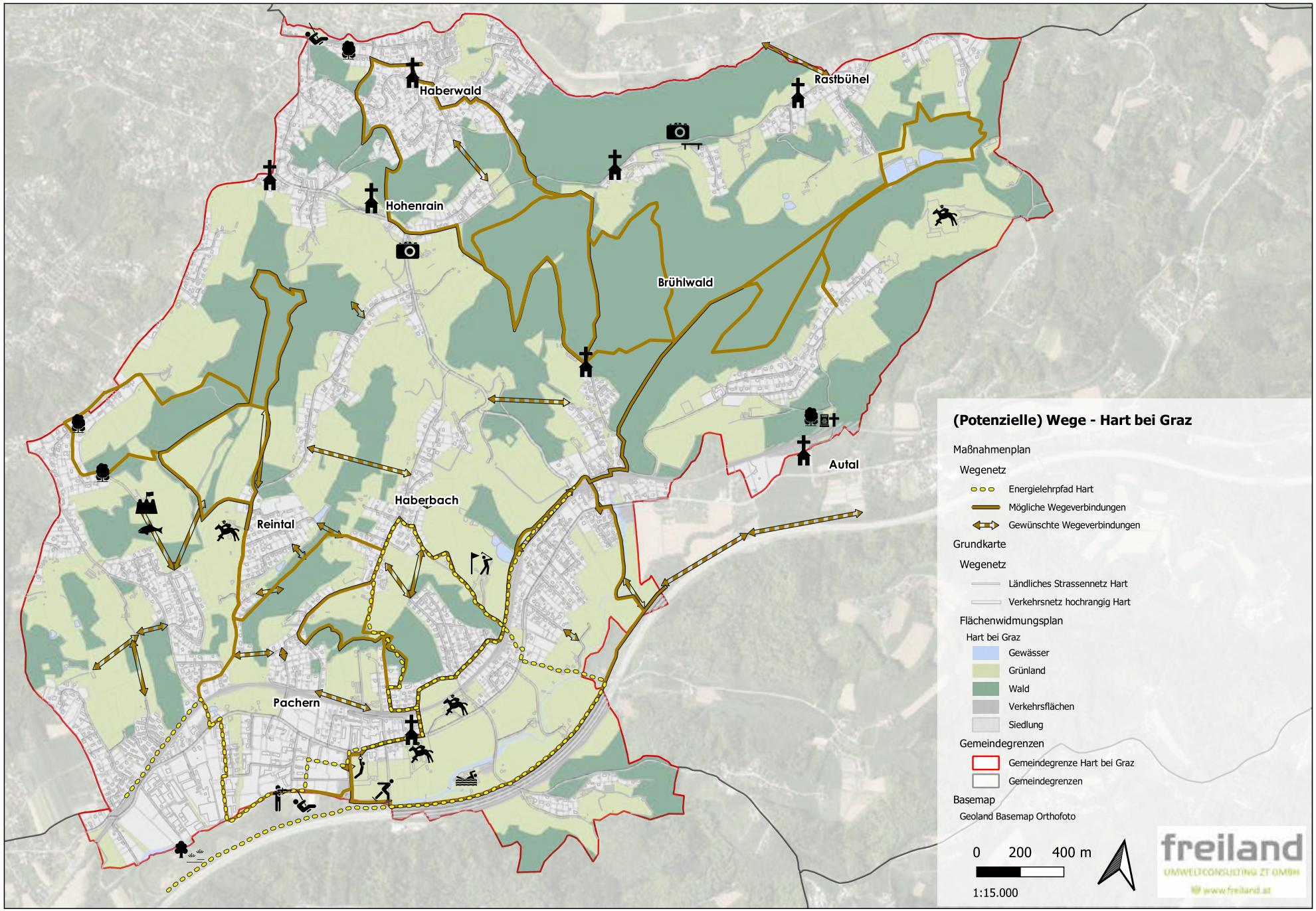
Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

•Freizeitkarte für die Gemeinde Hart (inkl. Wege, Sport- & Freizeiteinrichtungen) erstellen
•Bepflanzung und Möblierung der Spielplätze verbessern
•Potenziale Schloss Reintal und Freibad Pachern nutzen

4 AUF DEN KLIMAWANDEL REAGIEREN

Berücksichtigung im ÖEK-Entwurf

•Boden & Parkplätze in dicht bebauten Gebieten entsiegeln
•wasserdurchlässige Bodenbeläge verwenden
•Bäume pflanzen
•Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung setzen


Haberwald
Rastbühel
Hohenrain
Brühlwald
Autal
Haberbach
Reintal
Pachern
(Potenzielle) Wege - Hart bei Graz
Maßnahmenplan
Wegenetz
Energielehrpfad Hart
Mögliche Wegeverbindungen
Gewünschte Wegeverbindungen
Grundkarte
Wegenetz
Ländliches Strassennetz Hart
Verkehrsnetz hochrangig Hart
Flächenwidmungsplan
Hart bei Graz
Gewässer
Grünland
Wald
Verkehrsflächen
Siedlung
Gemeindegrenzen
Gemeindegrenze Hart bei Graz
Gemeindegrenzen
Basemap
Geoland Basemap Orthofoto
0 200 400 m
1:15.000
freiland
UMWELTCONSULTING ZT GMBH
www.freiland.at

„Danke an alle, die ihre Anliegen eingebracht haben. Nun liegt es an uns, soviel wie möglich davon umzusetzen.“

Bürgermeister
Jakob Frey

Mei HART.

Unsere Zukunft.

HART bei Graz

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark
Regionen

Mehr erfahren:
mei.hartbeigraz.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG 2018)
Durchführung Beteiligungsprozess: Büro stadtland Dipl.-Ing. Sibylla Zech GmbH